

Bergkamener Gruppe warnt: Dubiose Trickbetrüger tummeln sich auf Facebook

Wer sich auf Facebook tummelt, sollte nicht nur mit seinen persönlichen Daten und Fotos vorsichtig umgehen. Zurzeit tummeln sich in den sozialen Netzwerken jede Menge Betrüger, die gutgläubigen Nutzern das Geld aus der Tasche ziehen wollen. Diese Erfahrung machen auch die Administratoren der Facebook-Gruppe „Du bist ein Bergkamener wenn ...“

The screenshot shows a Facebook post with the title "DUBIOSE KREDITANGEBOTE AUF FACEBOOK". It includes a date "05. AUG. 2013 21:48" and "VERFASST VON ZDOK". There are interaction buttons for "Gefällt mir" (9,9Tsd.), "Teilen", and "Facebook veröffentlichen". Below the post, there are three credit offers:

- Kredit mit Sofortzusage**: GELD.deKredit mit Sofortzusage. Kostenlos. Bestenfalls Kreditvergleich - Unverbindlich & Schuldenneutral.
- Kredit bis 250.000€**: Maxda.de auch mit Schufa eintrag! Jetzt Sofort-Zusage sichern...
- KfW berechnen**: intertyp.de/kfw. Alle Infos und Rechner zur KfW. Hier KfW-Tarife berechnen!

Each offer has a right-pointing arrow icon next to it.

Diese Gruppen genießen bei den Mitgliedern Vertrauen. Das wollen die Betrüger ausnutzen. Sie versuchen, als Gruppenmitglieder aufgenommen zu werden und versuchen ihre „Angebote“ zu platzieren. Zufällig hätte man ein paar

Millionen Euro übrig, die nun Menschen, die dringend einen Kredit benötigten, zu einem niedrigen Zinssatz zur Verfügung gestellt werden sollen.

„Wir werden hier förmlich überschwemmt mit diesen dubiosen Beitrittsanfragen. Es ist tatsächlich nötig, jedes einzelne Profil genau unter die Lupe zu nehmen. Jeden Tag lehnen wir 4-6 diese Anfragen ab“, erklärt Denis Aschhoff von der Gruppe „Du bist ein Bergkamener wenn ...“. Anhaltspunkte seien: Keine/Wenige Freunde, viele Gruppen, viele Fotos.“ Das sind in der Regel Fakes“, fügt der Gruppengründer Oliver Loschek hinzu. Dies solle auch als Tipp für alle Mitglieder gelten. „Nehmt diese Hinweise bitte verdammt ernst, denn lustig, ist etwas anderes.“

Vor diesen Trickbetrügern warnt auch die Internetseite

<http://www.mimikama.at> – „Zuerst denken – dann klicken“. Denn vor dem angeblichen Kredit müsste zunächst eine Art Bearbeitungsgebühr überwiesen werden. Dieses Geld werde einkassiert, von den vermeintlichen Kreditgebern hört man dann nichts mehr.

NABU zeigt Rünther Landschaften

Der NABU lädt am Sonntag, 1. September, zu seiner Exkursion: „Rünther Landschaften – Von der Siedlung bis hin zu Wäldern“ mit Dr. Götz Heinrich Loos ein.

Rünthe ist nachhaltig vom Bergbau geprägt. Was ist also Natur, was ist kulturlandschaftlich? Alte Heidepflanzen wachsen heute auf der Halde, am Waldrand wachsen „alte“ Waldarten und verwilderte Zierpflanzen zusammen. Ein Blick in diese Flora ist deshalb besonders interessant – was auf der Exkursion deshalb näher betrachtet werden soll.

Startpunkt der Exkursion ist um 14 Uhr der Parkplatz am Sportplatz am Schacht III. Kosten: 2,00 Euro / NABU-Mitglieder frei

Der Zentrumsplatz schunkelte beim Klassik Open Air im

Dreivierteltakt

Das hat es beim Bergkamener Klassik Open Air. Beim Finale des fast dreistündigen Konzerts schunkelte der gesamte Zentrumsplatz nach beschwingten Operetten-Melodien des Ensembles Pom-A-Dur im Dreivierteltakt und sang mit.



„Das war klasse“ sagten die beiden Damen, als sie mit ihren Campingstühlen unterm Arm kurz vor 23 Uhr den Heimweg antraten. Es gab zwar über 500 Sitzplätze. Doch wieder galt der bekannte Spruch: Wer zu spät kommt, der muss stehen – oder aber bringt sich eben selbst eine

Sitzgelegenheit mit. Doch auch an Stehtischen machte das Zuhören einfach Spaß.

Dafür sorgte nicht nur die perlende Mischung aus bekannten Hits aus Oper, Musical und Operette, sondern die witzige Moderation des Frontmannes, des Tenors Stefan Lex. Er kennt wie auch seine Frau, die Pianistin und Chefin des Damen-Salonorchesters „Pop-A-Dur“, die Pianistin Sigrid Althoff, Bergkamen. Das Dortmunder Ehepaar hat schon oft mit ihrem Wohnmobil die Marina Rünthe angesteuert. So empfahl Lex dem Publikum, sich nach dem beschwingten Konzert sich ins Bergkamener Nachtleben zu stürzen. Dafür erntete ebenso Lachen wie seine Bemerkung, dass der Udo Jürgens-Hit „Ich war noch niemals in New York“, nicht zu Kamen oder Unna, wohl aber zu Bergkamen passen würde – wegen der Hochhäuser.



Verstärkt wurde am Freitagabend das Ensemble durch die Sopranistin Christiane Linke vom Theater Bielefeld. Stimmgewaltig bestritt sie die Duette mit Stefan Lex, setzte Solo Glanzpunkte und bewies, dass die angebliche Männer-Canzone „O sole mio“ auch etwas für

Frauenstimmen ist. Apropos Canzone: Dank Stefan Lux wissen wir jetzt, dass der Gassenhauer „Funiculì, Funiculà“ anlässlich der Einweihung der Standseilbahn auf den Vesuv 1880 geschrieben wurde.

Äußerst zufrieden mit dem Klassik Open Air 2013 zeigte sich auch Bergkamens Kulturdezernentin Simone Schmidt-Apel. „Endlich haben wir einen richtigen Sommer für unseren Kultursommer“, freute sie sich. Diese angenehmen Temperaturen mögen bis nächste Woche zum Kino Open Air in der Marina Rünthe und zum Finale am Freitag im Oberadener Römerpark mit der Alphorn-Gruppe „Alpcologne“ bitte anhalten. Beginn ist jeweils um 20 Uhr und der Eintritt frei.



Beim 14. Bergkamener Gesundheitstag dreht sich alles um das Herz

Beim inzwischen 14. Bergkamener Gesundheitstag am Samstag, 7. September, dreht sich fast alles um eines unserer wichtigsten Organe, um das Herz. Erstmals wird diese bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebte Veranstaltung unter ein Motto gestellt.



Begehbares Herz-Modell.
(Foto: www.organmodelle.de)

„Es gibt 60 wichtige Gesundheitsthemen, sodass weitere 59 Gesundheitstage möglich sind, bevor wir wieder mit dem ersten Motto die Reihe fortsetzen müssen“, erklärt der Weddinghofer Apotheker Christian Weischede. Er wird zusammen mit drei weiteren Bergkamener Apothekern an einem übergroßen Herz-Modell, das im Ratstrakt aufgebaut wird, die wichtigsten Probleme bei diesem besonderen Muskel und die verschiedenen Möglichkeiten, ihn möglichst lange auf Touren zu halten erläutern. Nebenbei bieten die heimischen Pharmazeuten an, den Blutdruck der Besucherinnen und Besucher zu messen.

Grundlegende Informationen zum Thema „Herzschwäche“ gibt es aber auch auf der Bühne auf dem Platz der Partnerstädte vom Chefarzt am Kamener Krankenhaus Dr. Hermann Josef Dieckmann (11 Uhr). Er lädt dann ebenfalls zu einem Rundgang durch das Herz-Modell ein.



Zum zweiten Mal hat das Bergkamener Stadtmarketing die Organisation des Gesundheitstags übernommen. Unterstützt wird es von Christian Weischede sowie den Sponsoren Sparkasse Bergkamen-Bönen und den Gemeinschaftsstadtwerken Kamen Bergkamen Bönen. Sollte auch

diese Veranstaltung ein ähnlicher Publikumserfolg werden wie

im vergangenen Jahr, dann wird es auch in Zukunft an jedem 1. Samstag im September in Bergkamen einen Gesundheitstag geben, verspricht Fachdezernent Manfred Turk. Zumindest in einem Punkt unterscheidet er sich von allen städtischen Veranstaltungen: Es wird aus gesundheitlichen Gründen keinen Bierstand geben. Im Angebot sind stattdessen alkoholfreie Fruchtcocktails.

Eröffnet wird der 14. Gesundheitstag um 10 Uhr durch Bürgermeister Roland Schäfer. Bis 15 Uhr haben dann die Besucher die Möglichkeit, sich an den Ständen zu informieren.

Das Programm

10:00 – 10.15 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer.

10.30 – 10.40 Uhr Bildungswerk Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen e.V. (FLVW e.V.) Zumba-Mix-Choreographie

11.00 – 11.30 Uhr Fragen und Antworten zum Thema „Herzschwäche“ (Fachvortrag)

Referent: Chefarzt der Medizinischen Klinik I für Innere Medizin am

Hellmig Krankenhaus Kamen, Dr. Hermann Josef Dieckmann,

Facharzt für Innere

Medizin/Kardiologie/Intensivmedizin/Diabetologie

mit anschließender Besichtigung des Herzmodells im Ratstrakt

11.45 – 12.05 Uhr Frauen- und Kinderchor „Radoga“ vom Verein der schönen Künste

12.15 – 14.00 Uhr Musikprogramm mit „Two High“ – Best of Song incl. 25 Min. Pause

14.00 Uhr „Herzliches Liedgut“ mit dem Shanty Chor Kamen/Bergkamen – Teil I

14.20 Uhr

Moderation

14.35 Uhr

„Herzliches Liedgut“ mit dem Shanty Chor Kamen/Bergkamen – Teil II

15 Uhr

Ende

Fachvorträge im Rathaus

11.30, 12.30 und 13.30 Uhr Filmvorführung „Das Herz; Bau, Aufgaben und Funktion

12 Uhr Christian Weischede „Kulturgeschichte des Herzens – Richtig Blutdruck messen

13 Uhr Selbsthilfegruppe Adipositas: Adipositas und die Auswirkungen auf des Herz, Referent: Udo Limberg

14 Uhr DRK Blutspendedienst West: Blutspender/Lebenretter, Referentin: Heidi Deppe.

Blutspendemobil



Das Deutsche Rote Kreuz wird großräumig beim diesjährigen Gesundheitstag vertreten sein: DRK – Ortsverein Bergkamen und DRK-Kreisverband bieten Infos und Hilfestellungen u.a. zu Seniorenreisen, Hausnotrufen und Essen auf Rädern an. Frau Deppe vom Blutspendedienst West hält außerdem einen Vortrag zum Thema „Blutspender / Lebensretter“. Wer am 7. September im Zeitraum von 10.00 bis 15.00 Uhr

Blut spenden möchte, hat vor Ort im Blutspendemobil des DRK

direkt vor dem Ratstrakt die Möglichkeit dazu. Für die Blutspender gibt es im Anschluss eine leckere Verköstigung.

ALFA-Mobil

Das Themenfeld „Gesundheit“ umfasst neben der körperlichen auch die geistige Gesundheit und ein allumfassendes Wohlbefinden. Dieses ist unter anderem abhängig von einer uneingeschränkten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und



der gesellschaftlichen Akzeptanz. Für Menschen, die unter funktionalem Analphabetismus leiden, ist das oft schwierig. Betroffene können zwar Buchstaben, verschiedene Wörter und einfache Sätze lesen und schreiben. Sie haben jedoch Mühe, zusammenhängende Texte zu lesen und zu verstehen. Um auf die Problematik der Menschen mit Lese- und Schreibschwäche aufmerksam zu machen, hat die Volkshochschule Bergkamen für den Bergkamener Gesundheitstag das ALFA-MOBIL gebucht. Das ALFA-MOBIL ist die mobile Informationseinrichtung des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. Es erzeugt öffentlichkeitswirksame Präsenz, um mit Passanten ins Gespräch zu kommen und über funktionalen Analphabetismus und Hilfeangebote zu informieren und diskutieren.

Volkshochschule



Die VHS Bergkamen präsentiert ihre Angebote zum Thema Gesundheit – u.a. Entspannungs- und Bewegungskurse sowie naturheilkundliche Vorträge zu einzelnen körperlichen Beschwerden. In der Kategorie „Entspannung und Wohlbefinden“ bietet die VHS neben den klassischen Entspannungsmethoden wie autogenem Training oder Hatha Yoga auch Kurse in Qi Gong und Tai Chi an. Auch „Singen als Atem- und Entspannungstraining“ erfreut sich großer Beliebtheit bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Bei den Fitness-

und Bewegungsangeboten gibt es neben Wirbelsäulengymnastik, Aerobic und Fitnesskursen auch zielgruppenspezifische Angebote wie zum Beispiel „Pilates für den Mann ab 50+“. Sehr gut angenommen werden die Vorträge der Heilpraktikerin Claudia Lindemann, die bei der VHS regelmäßig stattfinden. Im kommenden Semester sind die Themen Schwindel, Reizdarm, ganzheitliche Frauenkunde, naturheilkundliche Schmerztherapie und Naturheilkunde für Tiere an der Reihe. Frau Lindemann wird am Gesundheitstag von 11:00-12:30 Uhr persönlich am Informationsstand der VHS Bergkamen präsent sein.



Töddinghauser Straße jenseits der Autobahn am Donnerstag gesperrt

Am Donnerstag nächster Woche, 29. August, wird das Teilstück der Töddinghauser Straße zwischen der B61 Lünener Straße und der Weddinghofer Straße auf Kamener Stadtgebiet einer umfangreichen Pflegemaßnahme unterzogen.

Neben Anliegerverkehren mit Lastkraftwagen hat insbesondere die heimische Verkehrsgesellschaft VKU auf die Durchführung dieser notwendigen Maßnahme hingewiesen. So werden die Seitenränder einem Rückschnitt unterzogen und das Lichtraumprofil wiederhergestellt.

Die verabredeten Tätigkeiten werden übrigens im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit zwischen dem Baubetriebshof

Bergkamen und dem Servicebetrieb Kamen durchgeführt; während das Team von der Bambergstraße mit einem Geräteträger inklusive Astschere an einem Ausleger vor Ort ist, steuern die Kamener Kollegen einen großen Kipper-Lastkraftwagen und Häcksler dazu.

Aufgrund der Pflegemaßnahme ist die Töddinghauser Straße zwischen 7.00 und 16.00 Uhr im vorgenannten Abschnitt gesperrt; die VKU leitet die betroffene Buslinie um.

Stele von Wolfgang und Olaf Kerak gibt trauernden Eltern zusätzlichen Halt

Stirbt ihr Kind, ist das für die Eltern eine Katastrophe. Seit fünf Jahren besteht die Möglichkeit auf dem Bergkamener Parkfriedhof, auf dem Schmetterlingsfeld Kinder, die vor der Geburt sterben, beizusetzen. „Die Eltern erhalten so einen Bezugspunkt, ihren Schmerz und ihre Trauer zu verarbeiten“, erklären die Weddinghofer Steinmetzmeister und Bildhauer Wolfgang und Olaf Kerak.



Enthüllung der Stele auf

dem Schmetterlingsfeld des Bergkamener Parkfriedhofs (v.l.): Dr. Hans-Joachim Peters, Kerstin Kupfer, Wolfgang Kerak und Olaf Kerak

Beide haben für dieses Schmetterlingsfeld ein Kunstwerk geschaffen. Es eine äußerst seltene gebogene Stele aus Basalt mit einem Schmetterling aus Edelstahl, der in den Sternenhimmel fliegt. „Wir haben hier die Schmetterlings-Metaphorik aufgegriffen: Die Seele verlässt den Körper und fliegt in den Himmel“, sagt Wolfgang Kerak.

„Wir lassen den trauernden Eltern freie Hand bei der Bestattungsart“, berichtet Kerstin Kupfer von der Bergkamener Friedhofsverwaltung. Sie reicht von der anonymen Bestattung bis zur Kenntlichmachung der Grabstelle mit einer Steinplatte. Auf einer ist ein Bär dargestellt, der schützend seine Arme um die Namen zweier Kinder legt. Sie sind im Abstand von einem Jahr gestorben.

Vor Jahren gab es diese Möglichkeit nicht

„Wir wollen hier auch das Selbstbestimmungsrecht der Eltern stärken“, betont der für das Friedhofswesen zuständige Technische Beigeordnete Dr. Hans-Joachim Peters. Vor gar nicht langer Zeit hatten die Eltern überhaupt keine Wahlmöglichkeit. Eine Bestattung auf einem Friedhof war unmöglich.



Grabstelle auf dem
Schmetterlingsfeld

Dass die Bestattung auf dem Schmetterlingsfeld, die oft mit einer Trauerfeier verbunden ist, der bessere Weg ist, trauernde Eltern nach einer Totgeburt zu unterstützen, davon sind Wolfgang und Olaf Kerak überzeugt. Die Initiative, das Bergkamener Schmetterlingsfeld mit einem Kunstfeld als weiteren Bezugspunkt für Trauerarbeit auszustatten, ging übrigens von den beiden Bildhauern aus. Die Stadt habe dieses Angebot mit großem Dank angenommen, unterstreicht Peters.

FC TuRa gewinnt hochwertiges Fußball-Equipment für gute Jugendarbeit

Der FC TuRa Bergkamen hat in einem Wettbewerb für Fußball-Amateure, den der Bayer-Konzern aus Anlass der Unternehmensgründung vor 150 Jahren gemeinsam mit Bayer 04 Leverkusen veranstaltet hat, den 5. Platz belegt und erhält als Preis hochwertiges Fußball-Equipment im Wert von 1.000 Euro.



Wählten gemeinsam die Gewinner des Fußball-Wettbewerbs aus (v.l.): Sami Hyypiä, Bundesliga-Teamchef von Bayer 04 Leverkusen, Sportdirektor Rudi Völler, Michael Schade aus der Geschäftsführung der Bayer 04 Fußball GmbH sowie Mannschaftskapitän Simon Rolfes. Foto: Bayer

An dem Wettbewerb hatten sich mehr als 300 Amateur-Mannschaften aus ganz Deutschland beteiligt. Die Gewinner wurden von einer prominent besetzten Jury ausgewählt, die aus dem Bayer 04-Sportdirektor Rudi Völler, Bundesliga-Teamchef Sami Hyypiä, Mannschaftskapitän Simon Rolfes sowie dem designierten Bayer 04-Geschäftsführer Michael Schade bestand.

„Mit dem Preis würdigt die Jury das große Engagement des FC TuRa Bergkamen im Bereich der Jugendarbeit, das vielen Kindern und Jugendlichen auch aus sozial schwachen Familien gesellschaftlichen Anschluss und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bietet“, erläutert Jürgen Beckmann, Sportkoordinator der Bayer AG, die Auszeichnung. „Wir als einer der größten Sportförderer Deutschlands wollen auf diese Weise dazu beitragen, die Trainingsbedingungen in den Gewinner-Vereinen zu verbessern, die über den Sport auch gesellschaftliche Verantwortung vor Ort übernehmen.“

„Wir freuen uns sehr über den Gewinn und die damit verbundene Anerkennung für unsere Vereinsarbeit“, erklärt Horst-Günter Siegmund, 2. Vorsitzender und Sportlicher Leiter des FC TuRa Bergkamen. „Der Preis bietet uns die willkommene Möglichkeit, endlich einheitliche Trainingsbekleidung zu beschaffen und so das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Spieler und den Spaß am Fußball zu erhöhen.“

Das Fußball-Equipment stammt vom Bayer 04-Ausrüster adidas und wird je nach Bedarf individuell für die Vereine zusammengestellt. Zusätzlich erhält der Verein als Erinnerung an den Wettbewerb ein hochwertig gerahmtes Mannschaftstrikot von Bayer 04 Leverkusen mit den Unterschriften des aktuellen Bundesliga-Kaders der „Werkself“.

Traumhaft schönes Sozial-Märchen beim Kino Open Air in der Marina Rünthe

Das Kino Open Air steht am kommenden Dienstag, 27. August, ab 20 Uhr in der Marina Rünthe auf dem Programm des Bergkamener Kultursommers. Der Eintritt ist frei.



Los geht es mit einem musikalischen Vorprogramm mit Kreske Jöns (Akkordeon) und Philip Schlüchtermann (Gitarre). Bei Einbruch der Dunkelheit wird der Film „**Le Havre**“ gezeigt. „Ein Traumhaft schönes Sozial-Märchen vom

finnischen Regisseur Aki Kaurismäki aus dem Jahr 2011, das

einfach rundum glücklich macht und die Herzen des Publikums im Sturm erobert“, ist Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel überzeugt. Diesen Film können auch schon kleine Kinder sehen.

Zum Inhalt:

In der französischen Hafenstadt Le Havre lebt Marcel Marx, ein früherer Bohemien und Schriftsteller, mehr schlecht als recht vom Schuheputzen. Doch er hat eine gütige und leider auch schwerkranke Frau und viele Freunde. Obgleich er bei Bäckerin, Gemüsehändler und Barwirtin tief in der Kreide steht, helfen sie ihm, als er einen afrikanischen Flüchtlingsjungen vor den Behörden versteckt und auf ein Schiff zu dessen Mutter nach England schummelt. Sogar der knurrige Polizeiinspektor drückt ein Auge zu ... Gemischt mit einem mitreißenden Soundtrack von Little Bob alias Roberto Piazza ist Le Havre ein filmischer Hochgenuss.

Bürgermeister vor Ort beim 14. Gesundheitstag

Bürgermeister Roland Schäfer lädt erneut zum Gespräch unter freiem Himmel ein. Anlässlich des 14. Bergkamener Gesundheitstages am **Samstag, 7. September**, können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger von **11.00 bis 12.00 Uhr** mit dem Bürgermeister vor dem Ratstrakt austauschen. Egal, ob Ideen, Nachfragen oder Kritik – alle kann angesprochen werden.

Bürgermeister Roland Schäfer: „Der direkte Kontakt zur Bevölkerung ist mir sehr wichtig. Obwohl auch ein Bürgermeister nicht bei allen Problemen Abhilfe schaffen kann, ist es mir ein besonderes Anliegen, persönlich ansprechbar zu sein, Anregungen entgegen zu nehmen oder Hilfestellung geben

zu können.“

Diese Möglichkeit bietet nicht nur die Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“, die abwechselnd in allen Bergkamener Stadtteilen und auf dem Wochenmarkt durchgeführt wird. Gut angenommen werden schon seit einigen Jahren die Bürgermeistersprechstunde jeweils dienstags nachmittags, die Neubürgerabende, der sogenannte „Kummerkasten“ im Foyer des Rathauses, das Bürgertelefon unter 02307/965-444 sowie der „Elektronische Kummerkasten“ über die städtische Homepage: www.bergkamen.de / Bürgerservice, Bürgerportal / Meinungen, Anregungen und Kritik.

Faltblatt soll helfen, Zahl der verwilderten Katzen einzudämmen

Die Zahl der in Bergkamen freilebenden und zum Großteil verwilderten Katzen ist nach den Beobachtungen des Ordnungsamts und von Tierschutzvereinen seit Jahren gestiegen. Darin sehen sie ein großes Problem. Helfen soll hier ein Faltblatt mit infos zum Thema, das jetzt haushaltsdeckend verteilt wird.



Sowohl die politischen Gremien als auch die Verwaltung der Stadt Bergkamen haben sich schon vor längerer Zeit des Themas angenommen und zuletzt im Rat der Stadt Bergkamen die Frage von Katzenregistrierung und Kastrationspflicht diskutiert.

Da allerdings als Ergebnis festgestellt wurde, dass man über Verordnungen oder andere gesetzliche Bestimmungen die Probleme nicht lösen könne, wurde die Verwaltung beauftragt, einen Flyer zu erstellen, der auf die verschiedenen Probleme hinweist und vor allem darüber aufklärt, wie jeder Bürger mithelfen kann, die mit den wild lebenden Katzen einhergehenden Probleme zu verringern bzw. zu lösen.

„Denn nicht alle Katzen können eingefangen und dem Kreistierheim zugeführt werden, dazu reichen die Kapazitäten bei Weitem nicht aus“, so Heiko Brüggenthies vom Ordnungsamt. Ursache für die ständig ansteigende Katzenpopulation sei die hohe Zahl an verwilderten Katzen und freilaufenden Hauskatzen, die nicht kastriert seien und sich somit ungehindert fortpflanzen könnten.

Da vermehrungsfähige Katzen zweimal im Jahr 4 bis 6 Junge bekommen könnten und diese wiederum nach 6 Monaten geschlechtsreif seien, steige die Zahl der Katzen stark an, wenn die Rahmenbedingungen für eine solche Entwicklung stimmen. „Das heißt: Durch das Füttern von freilebenden Katzen hilft man dem Problem nicht ab, sondern unterstützt noch den Vermehrungsprozess“, erklärt Brüggenthies.

Der vom Bürgerbüro der Stadt Bergkamen erstellte Flyer soll Wege aufzeigen, die helfen, ein unkontrolliertes Ansteigen der Katzenzahl zu verhindern. Dazu gehört sowohl der Hinweis auf Eigenverantwortung von Katzenhaltern hinsichtlich der Kastration von Katern und Katzen aber auch der Hinweis darauf, seine eigene Katze nur innerhalb von Räumlichkeiten und nicht im Garten oder auf der Terrasse zu füttern, um das „Fremdfüttern“ von Freigängern und fremden Katzen zu unterbinden und vor allem das Einrichten von Futterstellen zu unterlassen.

Gruppentreffen für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten

Am kommenden Montag, 26. August, treffen sich wieder die pflegenden Angehörigen von an Demenz erkrankten Menschen. Die Gruppe bietet den pflegenden Angehörigen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch, Informationen und Tipps zu erhalten, Geselligkeit zu genießen und einfach mal aus dem Pflegealltag herauszukommen.

Das kostenlose Treffen findet regelmäßig jeden 4. Montag im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr im Konferenzraum, im Untergeschoss des Seniorenzentrums „Haus am Nordberg“, Albert-Einstein-Str. 2, in Bergkamen statt. Zum nächsten Treffen der pflegenden Angehörigen sind Interessierte herzlich eingeladen. Nähere Informationen gibt es im Seniorenbüro, Inge Freitag, Tel.: 02307/965-410.